

So befindet sich die Stadt Zittau in stetig aufstrebender Entwicklung. Nicht zum wenigsten ist das zuzuschreiben dem regen Interesse, welches die Bewohnerschaft allen kommunalen Fragen entgegenbringt und ihrem emsigen Fleiß und echten Bürgersinn. Möge es auch fernerhin so bleiben!

\* \* \*

## Die Ergebnisse der Berufszählung in Zittau am 12. Juni 1907

stellen sich nach der vorläufigen Sichtung und Prüfung des umfangreichen Materials folgendermaßen dar: Es wurden gezählt 8855 Haushaltungen gegen 8648 Haushaltungen bei der Volkszählung am 1. Dezember 1905, also 207 Haushaltungen mehr. Die Zahl der anwesenden Personen bezifferte sich auf insgesamt 33 421 gegen 34 706 am 1. Dezember 1905. Der scheinbare Rückgang erklärt sich aus dem Umstande, daß einmal am Tage der Zählung 1704 Angehörige des hiesigen Regiments zu einer Schießübung nach Dresden kommandiert waren und andererseits, daß am Zählungstage 1017 Personen vorübergehend teils auf auswärtiger Arbeit, teils zu Geschäfts- oder Vergnügungsreisen abwesend waren. Rechnet man die vorübergehend abwesenden Militär- und Zivilpersonen zu der Summe der ortsanwesenden Personen hinzu, so würde sich eine Bevölkerungsziffer von 36 142 ergeben (also 1436 mehr als am 1. Dezember 1905). Unter den ortsanwesenden Personen waren 9890 invalidenversicherungspflichtig, ferner wurden gezählt 1619 Witwen und 567 Waisen im Alter von unter 18 Jahren; für größere Betriebe wurden insgesamt 698 Gewerbebogen ausgestellt, für kleinere Betriebe 1236 Gewerbekarten; außerdem wurden 923 Hauptberufe und 215 Nebenberufe kleinsten Umfanges, die auch einer Gewerbekarte nicht bedürfen, gezählt; Land- und Forstwirtschaftskarten wurden 262 ausgefüllt. — Das Ergebnis der gesamten Zählung wird endgültig erst bei dem statistischen Landesamte in Dresden festgestellt.

*W. J.*

